



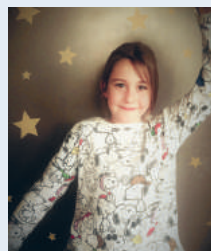
Foto: shutterstock

## Persönlich

Ich habe schon als Kolibrikind beim Weihnachtsspiel mitgemacht, und bin jetzt als 3. Klässlerin das dritte Mal wieder dabei.

Mir gefällt am besten, dass ich schauspielern darf. Meine bisherigen Rollen waren die Maria, ein

Schaf, eine Mutter und ein Sandsturm. Den haben wir getanzt. Am liebsten wäre ich diesmal ein Engel. Am



meisten freue ich mich auf die Proben mit den anderen Kindern und auch, dass meine Freundin Livia mitmacht. Und ich freue mich auf eine volle Kirche am 17. Dezember. Um 17.00 Uhr beginnt die grosse Vorstellung!

Emily (8 Jahre),

Schauspielerin Weihnachtsspiel 2017

## Herzenswärme

Vor vielen Jahren, oberhalb eines Dorfes im Puschlav, da wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen, wohnte eine Bergbauernfamilie. Es war ein karges Dasein. Der Vater arbeitete hart, um Frau und Kind ernähren zu können. Und manchmal, wenn das Tagewerk besonders streng war, setzte er sich hin, um etwas auszuruhen und nachzudenken. In der Weihnachtszeit sehnte er sich danach, etwas schenken zu können, wenigstens den Kindern ... Als er wieder einmal seinen Gedanken nachhing, kam sein jüngstes Töchterchen zu ihm und überreichte ihm, mit den Worten «Schau, Papa, ein Geschenk für Dich.», eine Schachtel. Die Augen des Vaters begannen zu leuchten, doch, als er die Schachtel öffnete, ver-

finsterte sich sein Blick und er sprach barsch: «Mein Kind, die Schachtel ist leer, man schenkt keine leere Schachtel. Da muss etwas drin sein!» Das Mädchen wich erschrocken zurück und stammelte: «Aber Vater, die Schachtel ist nicht leer. Sie ist gefüllt mit unzähligen Umarmungen von mir für Dich. Und, wenn Du einmal traurig bist oder nicht mehr weiter weisst, kannst Du die Schachtel öffnen und eine meiner Umarmungen herausnehmen.»

Dem Vater traten Tränen in die Augen. Er streckte seine Arme aus und umarmte sein Töchterchen. Ein unbeschreibliches Glücksgefühl durchströmte ihn. Noch am gleichen Abend legte der Vater die Schachtel, die für ihn nun eine wertvolle Scha-

tulle war, auf seinen Nachttisch. Und, wann immer er sich traurig fühlte oder nicht mehr weiter wusste, öffnete er die Schachtel und nahm eine Umarmung heraus, umschlang sich mit seinen Armen – bis ihm wieder gut war.

Liebe Leserin, lieber Leser, für wen oder von wem haben Sie eine Schachtel mit Umarmungen? Von der Familie, einem Freund oder einer Freundin? Mit dieser kleinen Geschichte schenken wir Ihnen, gerade jetzt, eine wärmende Umarmung und wünschen Ihnen

**FRÖHLICHE  
WEIHNACHTEN.**



Im Namen der Kirchenpflege,  
Rosmarie Sonderegger,  
Ressort Kommunikation

reformierte kirche meilen

# GospelWeihnacht 2017

Gospelchor  
Kantorei Meilen,  
Ad Hoc Gospelchor  
Egg/Esslingen  
& Band

This little light of mine  
Hallelujah von L. Cohen  
I'm Gonna Wait  
Medley Amen  
Afrikanische Lieder  
Weihnachtslieder

**Samstag 16. Dezember, 18.15 Uhr**  
Ref. Kirche Meilen

**Sonntag 17. Dezember, 17.00 Uhr**  
Ref. Kirche Egg

Im gottesdienstlichen Rahmen  
Leitung: Ernst Buscagne [www.kantorei-meilen.ch](http://www.kantorei-meilen.ch)

## Kampagne Olivenöl

### Ein Beitrag zum Frieden und zur Existenzsicherung palästinensischer Kleinbauern

Auch in diesem Advent verkaufen Konfirmandinnen und Konfirmanden das Olivenöl aus Palästina.

Durch die Kampagne erhalten palästinensische Kleinbauern einen garantierten Absatz und Preis für ihr Olivenöl und damit eine gewisse Sicherheit in einer von Unsicherheit und allzu oft Verzweiflung geprägten Lebenssituation.

Mit dem Aufpreis von **Fr. 7.–** pro Flasche werden Gesundheits-, Friedens- und Nothilfeprojekte unterstützt. Danke für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

*PfarrerIn Jacqueline Sonogo Mettner*

**Gospelweihnacht  
Gottesdienst mit anschliessendem  
Olivenölverkauf  
Samstag, 16. Dezember  
18.15 Uhr, Kirche Meilen**



## Weihnachtsspiel: Der Komet auf der Alp



In unserem diesjährigen Stück verbringen drei Geschwister ihre Ferien auf der Alp Muggenstock.

Die Stadtkinder sind vom einfachen Leben ohne Strom und Smartphone nicht begeistert. Während einer Sternschnuppennacht überschlagen sich die Ereignisse ...

Lassen Sie sich von der magischen Geschichte und ihren kleinen Darstellern verzaubern. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Weihnachtsfeier in der festlich geschmückten Kirche ein. Musikalisch begleitet uns das Instrumentalensemble «Musicanti sempreverdi» der Kantorei Meilen.

*Für alle Mitwirkenden, Simone Hauser Hutmacher, Jugendarbeiterin*

**Familiengottesdienst  
Sonntag, 17. Dezember  
17.00 Uhr, Kirche**



## MOMO

### märchenhaftes Weihnachtsskino

Unser diesjähriger Weihnachtsfilm ist ein märchenhafter Klassiker, den die einen oder anderen Eltern bestimmt schon in ihrer Kindheit gesehen haben. Momo ist ein Waisenkind und ein intelligentes und einfallreiches dazu. Die Menschen kommen gerne zu ihr und erleben mit unserer kleinen Heldin phantastische Momente. Doch eines Tages kommen die grauen Herren in die Stadt, das kleine Mädchen Momo stellt sich alleine gegen sie, denn die Herren wollen den Menschen ihre Lebenszeit und die Freude stehlen! Schafft es Momo, den grauen Herren Einhalt zu gebieten und den Menschen das Wichtigste zurück zu bringen?

**Freitag, 22. Dezember  
17.00 Uhr, Bau, Kirchgasse 9**  
Unser Kinokiosk «Bistro Cinema» ist ab 16.30 Uhr und in der Pause geöffnet.

**Weitere Filme:  
Tschick (FSK 12)  
Freitag, 19. Januar, 17.00 Uhr**

**Code of Survival (FSK 12)  
Freitag, 9. März, 19.00 Uhr**

## Heiligabend: O Tannenbaum

Wie kommt es, dass wir an Weihnachten einen Tannenbaum in der Stube haben? Auf diese Frage bekommen Kinder und ihre Familien und alle, die lieber schon am frühen Abend in die Kirche gehen, eine Antwort. Natürlich wird der grosse Christbaum in der Kirche dabei auch nicht fehlen. Das Vokalensemble «Pro Chor» und Felicitas Sigrist an der Harfe bringen, unter der Leitung von Barbara Meldau, weihnachtliche Klänge in diese besinnliche Feier. Und auch an der Gelegenheit zum Mitsingen der schönen, altvertrauten Weihnachtslieder soll es nicht fehlen. Wir laden Sie herzlich ein. *Pfarrer Markus Saxer*

**Mittenand Heiligaabig Fiire  
Sonntag, 24. Dezember  
17.00 Uhr, Kirche**



## Christnachtfeier: Geschenke machen

Am Heiligabend feiern die Menschen. Man macht sich gegenseitig Geschenke, um einander Freude zu bereiten. An den Christbäumen werden viele Kerzen angezündet, und auch in unserer Kirche wird ein grosser Christbaum mit vielen Lichtern stehen.

Lichter und Geschenke stehen symbolisch für das grosse Geschenk Gottes, dass er selbst Mensch geworden und zu uns gekommen ist, damit die vollkommene Liebe unter uns Gestalt gewinne. Wir feiern und bedenken, dass wir Empfangende und Weiter-schenkende dieser Liebe sein dürfen.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Kantor Ernst Buscagne, Bariton, Fabian Aucher, Oboe, und Barbara Meldau, Orgel. Es werden Arien aus dem Messias und dem Weihnachtsoratorium sowie weitere musikalische Perlen in diesem Gottesdienst erklingen. Predigt und Liturgie werden gestaltet durch Pfr. Daniel Eschmann.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!  
*Pfarrer Daniel Eschmann*

**Christnachtfeier  
Sonntag, 24. Dezember  
22.00 Uhr, Kirche**





## Vom Glück, ein Mensch zu sein

In vielen besonders tiefsinnigen Weihnachtsgeschichten wird die Geschichte der Geburt Jesu Christi so erzählt, dass schon durchscheint, wie das Leben dieses Kindes enden wird, nämlich am Kreuz. Gott wird Mensch und nimmt damit freiwillig ein Leben in Armut und Ohnmacht auf sich und stirbt in jungen Jahren einen gewaltsamen Tod. Ich möchte im diesjährigen Weihnachtsgottesdienst einen anderen Aspekt der Menschwerdung Gottes betonen: Lässt sich nicht fragen, ob Gott das Glück und nicht das Unglück, ein Mensch zu sein, gesucht hat? War es Gott vielleicht zu einsam, fern von den Menschen? Suchte er wie wir das Glück, sich zu freuen an der Schönheit dieser Welt, am Funkeln der Sterne, am Rauschen des Meeres, an Stimmen, die erzählen und singen? Wollte er wie wir die Freude entdecken, zusammen mit andern das Gute zu fördern, Probleme anzugehen und nach Lösungen zu suchen, auch wenn es schwierig wird und Rückschläge unvermeidlich sind? Wollte er nicht mehr allein sein mit seinen Tränen? Suchte er nach wahrer Freundschaft, nach Ehrlichkeit, nach Vertrauen, aus dem Neues gebaut werden kann? Bei allem Unglück dieser Welt: ist es nicht ein Glück, ein Mensch zu sein?



Zum Glück, ein Mensch zu sein, gehört auch die Gemeinschaft mit den Tieren

«Il riposo per il santo Natale» – Ruhe für die heilige Geburt, so heisst das Violinkonzert von Antonio Vivaldi für diesen Weihnachtstag. Ja, ruhen wir und sehen wir, wie Gott uns nahe sein will, nicht allein im Unglück, auch im Glück. Und freuen wir uns dann auch noch über das Orgelkonzert von Georg Friedrich Händel. *Pfarrerin, Jacqueline Sonogo Mettner*

**Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl  
Violinkonzert von Vivaldi und  
Orgelkonzert F-Dur von Händel  
Barockensemble  
Johanna Pfister, Violine solo  
Barbara Meldau, Orgel  
Weihnachten, 25. Dezember  
9.45 Uhr, Kirche**

## SILVESTER

### Versöhnt ins neue Jahr

Die Tage «zwischen den Jahren» sind etwas Besonderes. Noch festlich gestimmt und mit mehr Musse als sonst blickt man zurück ins vergangene Jahr und hinaus ins neue. Ist es nicht ein schönes Zeichen, dass der letzte Tag des Jahres 2017 ein Sonntag ist? Der Gottesdienst dieses Tages steht im Zeichen der Erinnerung und der Versöhnung. Dazu gehört wie jedes Jahr in Meilen das Ziehen einer persönlichen Jahreslosung. Lassen Sie sich ein Bibelwort schenken, das Sie durch das neue Jahr leitet und begleitet. Wir laden Sie herzlich ein.

*Lida Panov, Vikarin*

**Silvestergottesdienst mit  
persönlicher Jahreslosung  
Sonntag, 31. Dezember  
9.45 Uhr, Kirche**

## NEUJAHR

### Neue Töne oder alte Leier

Schon wieder ein Jahr vergangen? Und nun? Gehören Sie zu den Menschen, die im Zug so sitzen, dass sie «alles was chunnt scho zum Vorrus gseh cho» oder «dassi lang no chöi gseh wo dr Zug scho isch gsii» (Mani Matter, Ir Isebahn)?

Ein Blick zurück ins vergangene Jahr bringt manch schöne Erinnerung, aber auch Etlisches, das einen nicht besonders froh stimmt im Hinblick auf die Zukunft. Werden 2018 die Fehlentwicklungen weitergehen, sind wir so gefangen im Gewesenen, dass wir einfach an der alten Leier weiterdrehen?

Als Wegweiser durch die komplexer werdende Welt und Fundament für ein zuverlässiges Ausschreiten ins Neue Jahr hinein reicht der Blick zurück nicht aus. Deshalb



Anaïs Manz geniesst seit 2009 Gesangsunterricht an der JMP. Nach Solorollen in der «Missa Brevis in B» von W. A. Mozart, in Stücken von Händel und Bach, in Musicals sowie dem «Sacred Concert» von Duke Ellington sang sie am 11. November 2017 in unserer Kirche die Rolle der «Eva» in Haydns Schöpfung.

lade ich Sie ein, sich auf die Quellen zu besinnen, die uns Lebensmut und Orientierung schenken.

Die junge Sopranistin Anaïs Manz, die an der JMP ausgebildet wird, wird uns musikalisch begleiten und mit einem bunten Strauss von Liedern und Arien erfreuen. Keine alte Leier, das verspreche ich Ihnen!

*Pfarrer Daniel Eschmann*

**Neujahrsgottesdienst  
Anaïs Manz, Sopran  
Joshua Nowak, Flügel  
Montag, 1. Januar 2018  
17.00 Uhr, Kirche**

## KIRCHENPFLEGE



Hans Egli und Roland Frischknecht

### Mit einem weinenden und einem lachenden Auge ...

Nach viereinhalb Jahren als Sigrüst mit Teilzeitpensum in unserer Kirchgemeinde, tritt Roland Frischknecht am Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Roli hat es verstanden, eine wohlige Atmosphäre zu schaffen und die KirchengängerInnen als Gastgeber aufmerksam und umsichtig zu betreuen. Auch Haus und Garten pflegte er stets sorgfältig und gutgelaunt.

Am 31. Dezember wird Roli die Schlüssel seinem Nachfolger, Hans Egli, übergeben. Herr Egli ist gebürtiger Meilemer, wohnhaft an der Kirchgasse, also nah bei unserer Kirche. Wir freuen uns auf Herrn Egli, der munter, tatkräftig und voller Vorfreude sein Amt als Sigrüst mit 25 % Teilzeitpensum am 1. Januar 2018 antreten wird.

Dir, lieber Roli, sagen wir «tuusig Dank für Dis Wirke und alles Gueti für Dini Zukunft».

Und Sie, lieber Hans Egli, heissen wir herzlich willkommen in unserem Chile-Team. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge ... *Für die Kirchenpflege:*

*Rosmarie Sonderegger; Personelles*

## AGENDA



### Weltgebetstag – Herzlich willkommen!

Das Team vom Weltgebetstag sucht Verstärkung. Haben Sie Interesse, an den Vorbereitungen für den Weltgebetstag am 2. März 2018 mitzuwirken? Dann melden Sie sich doch bitte ganz ungezwungen bei: Feyna Hartman  
Tel. 044 923 67 50 oder feyna.hartman@gmx.ch

## Gottesdienste

**Samstag, 16. Dezember**  
18.15 Uhr, Kirche

### Gospelweihnacht

Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner, mit dem Gospelchor der Kantorei Meilen und «ad hoc Gospelchor» Egg/Esslingen, anschl. Olivenöl-Verkauf (s. S. 2)

**Sonntag, 17. Dezember**  
17.00 Uhr, Kirche

### Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel

«Der Komet auf der Alp» mit den Kindern vom 2.- und 3.-Klass-Unterricht und vom Kolibri mit ihren Katechetinnen und Pfr. Daniel Eschmann Mitwirkung «Musicanti sempreverdi» der Kantorei Meilen (s. S. 2)

**Sonntag, 24. Dezember**  
17.00 Uhr, Kirche

### Mitenand Heiligabig fiire

Familienweihnachtsfeier «O Tannenbaum» Pfr. Markus Saxer, Mitwirkung: ProChor, Barbara Meldau, Leitung und Orgel

**Sonntag, 24. Dezember**  
22.00 Uhr, Kirche

### Christnachtfeier am Heiligabend

«Geschenke machen» Pfr. Daniel Eschmann, Fabian Aucher, Oboe, Kantor Ernst Buscagne, Bariton Barbara Meldau, Orgel (s. S. 2)

**Montag, 25. Dezember**  
9.45 Uhr, Kirche

### Festgottesdienst an Weihnachten

mit Abendmahl «Vom Glück ein Mensch zu sein» Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner, Lida Panov, Vikarin Mitwirkung Barockensemble Johanna Pfister, Violine solo Barbara Meldau, Orgel (s. S. 3)

**Sonntag, 31. Dezember**  
9.45 Uhr, Kirche

### Silvestergottesdienst

«Erinnerung und Versöhnung» Lida Panov, Vikarin mit Ziehung einer persönlichen Jahreslosung

**Montag, 1. Januar**  
17.00 Uhr, Kirche

### Neujahrsgottesdienst

«Neue Töne oder alte Leier» Pfr. Daniel Eschmann Anaïs Manz, Sopran Joshua Nowak, Flügel (s. S. 3)

## Taufsonntage

**14. Januar 2018**

Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner

**11. Februar**

Lida Panov, Vikarin

**11. März**

Brot für alle Aktionstag Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner

**22. April**

Goldene Konfirmation Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner

**29. April**

Pfr. Markus Saxer

**27. Mai**

Pfr. Daniel Eschmann

**Samstag, 2. Juni**

(Taufenerinnerungsfest) Pfr. Daniel Eschmann

**17. Juni**

Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner

## Kinder und Jugendliche

**Freitag, 15. Dezember**  
17.00 – 18.30 Uhr, Kirche

**2./3.-Klass-Unterricht, Kolibri**  
Proben Weihnachtsspiel

**Samstag, 16. Dezember**  
9.45 – 11.30 Uhr, Kirche

**2./3.-Klass-Unterricht, Kolibri**  
Hauptprobe Weihnachtsspiel

**Samstag, 16. Dezember**  
18.15 Uhr, Kirche

**Konf-Modul 4**  
Gospelweihnacht und anschl. Verkauf des Olivenöls

**Sonntag, 17. Dezember**  
17.00 Uhr, Kirche

**Weihnachtsspiel**  
2./3.-Klass-Unterricht, Kolibri

**Freitag, 22. Dezember**  
17.00 Uhr, Bau

**MOMO – märchenhaftes Weihnachtsskino** FSK 6 (s. S. 2)

**25. Dezember – 5. Januar**  
Schulferien

## Erwachsene

**Montag, 18. Dezember**  
9.00 – 11.30 Uhr, Bau

**Café Grüezi International**  
Begegnung, Konversation in deutscher Sprache, Alltagsberatung, für alle interessierten AusländerInnen und SchweizerInnen

**Dienstag, 19. Dezember**  
ab 14.00 Uhr, KiZ Leue

**Leue-Träff für Alt und Jung mit Weihnachtsgeschichte**

**Donnerstag, 21. Dezember**  
10.00 – 11.00 Uhr, Bau

**Deutsch-Schreibstunde**  
Café Grüezi International für Anfänger und Fortgeschrittene

## Senioren

**Donnerstag, 21. Dezember**  
10.00 Uhr, Alterszentrum Platten

**Andacht**  
Lida Panov, Vikarin

**Montag, 25. Dezember**  
10.00 Uhr, Alterszentrum Platten

### Weihnachtsgottesdienst

mit Abendmahl  
Pfr. Markus Saxer

## FREUD UND LEID

### Taufe

**Sarina Gemma Hutmacher**, Tochter von Simone Hauser Hutmacher und Gregor Hutmacher

**Liwia Rose Joehro**, Tochter von Michelle Jucker Joehro und Arie Joehro

### Trauung

**Christoph und Justyna Spiess-Reszko**

### Adieu

**Rolf Ochsner**, verstorben im 75. Lebensjahr

**Heidi Rebmann-Iseli**, verwitwet von Adolf Rebmann, verstorben im 85. Lebensjahr

**Friedrich Konrad Frey**, Ehemann der Sylvia Frey-Schaubeck, verstorben im 94. Lebensjahr

**Johanna Gubler-Zaugg**, verwitwet Max Eugen Gubler, verstorben im 95. Lebensjahr

## KOLLEKTEN

### Wir verdanken herzlich:

**19. November (JAZZ & MORE):**  
Fr. 1197.20  
Peace Watch Switzerland, Zürich

**26. November: Fr. 771.65**  
solino, der Treffpunkt am Wochenende, Zürich

**3. Dezember: Fr. 319.92**  
mission 21, Evang. Missionswerk, Basel

**3. Dezember (Adventssingen):**  
Fr. 1301.72  
Mzansi Youth Choir Soweto, Johannesburg, Südafrika

## KOLLEKTENVORSCHAU

**Sonntag, 17. Dezember**  
mission 21, Evang. Missionswerk, Basel, PC 40-726233-2

**24., 25. und 31. Dezember**  
HEKS-Sammlung Kanton Zürich, Zürich, PC 80-3190-7